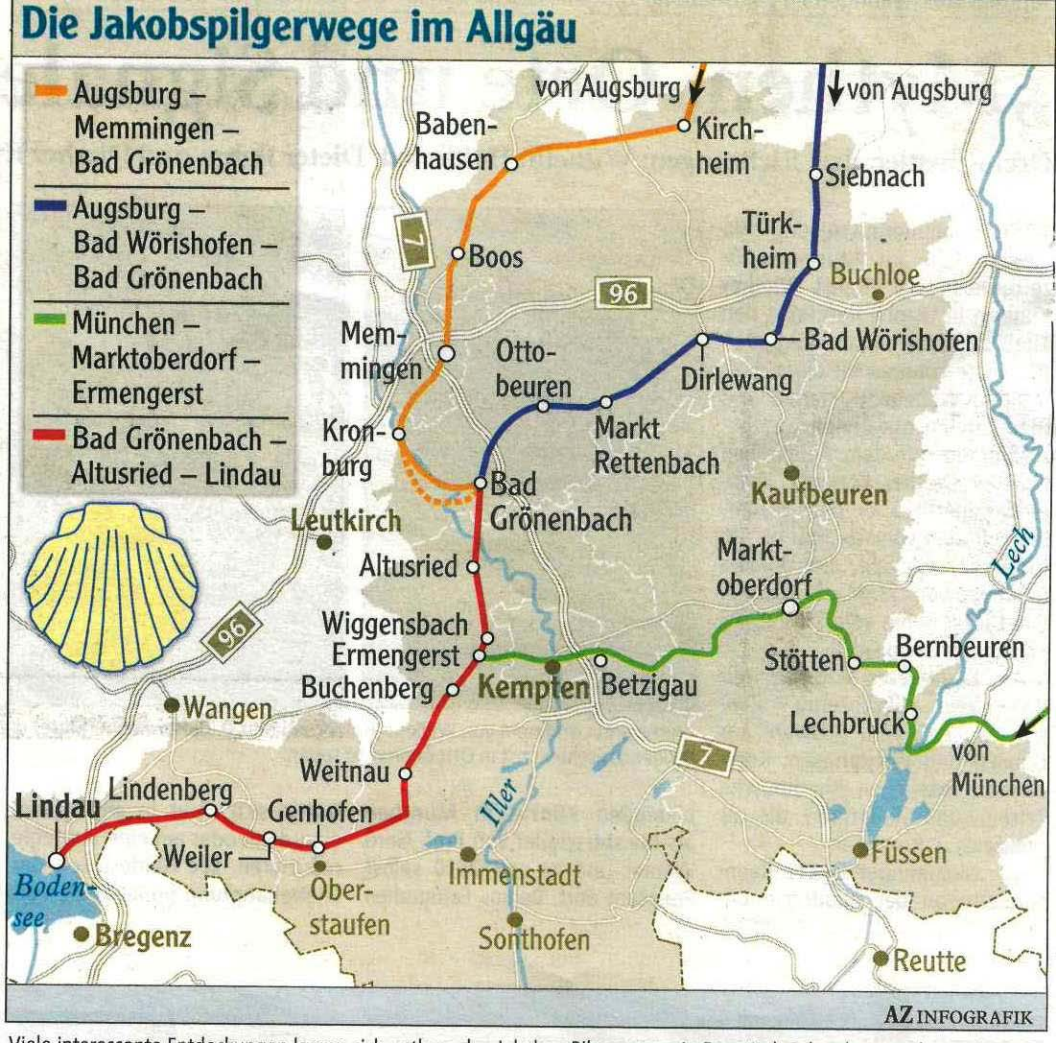

Viele interessante Entdeckungen lassen sich entlang des Jakobus-Pilgerweges in Bayerisch-Schwaben machen. Die Grafik stellt Ihnen Teilstrecken im Allgäu vor.
Grafik: Stefan Beckmann

Der Himmel verkündet Gottes Größe und Hoheit, das Firmament bezeugt seine großen Schöpfungstaten.

Aus „Ein Lied Davids"

Berggottesdienste

Die persönlichen Sorgen bleiben im Tal

Es ist immer ein besonderes Erlebnis am Gipfel eines Berges zu stehen und während eines Berggottesdienstes den Blick in die Ferne und ins Tal schweifen zu lassen. Die persönlichen Sorgen sind plötzlich kleiner – oder bleiben ganz im Tal – und man fühlt sich Gott und der Natur näher.

Selbst für Menschen, die „mit der Kirche nicht viel am Hut haben", kann ein Berggottesdienst tiefgreifendes Erlebnis werden, bei dem so manche Träne fließt.

Mehr über Bergottesdieste auf den Gipfel der Allgäuer Berge erfahren Sie unter

www.bistum-augsburg.de
www.berggottesdienste.de

Kraftquelle Allgäu: Immer wieder samstags

Auf Spurensuche zum eigenen Ich

Broschüre beschreibt die Wege der Pilger

Zum fünften Mal laden die Touristiker und Kirchen im Westallgäu und in der Ferienregion Allgäu-Bodensee diesen Sommer ein, sich auf den Weg zu machen. Bis in den Herbst hinein wird Interessierten – Gästen wie Einheimischen – mit dem „Samstagspilgern" ein nicht alltägliches Angebot im Rahmen der „Kraftquelle Allgäu" präsentiert.

Dinge zurücklassen

Was in der Regel eher den „Pilger-Insidern" vorbehalten war, soll auch in den Sommermonaten 2017 wieder einem größeren Personenkreis erfahrbar gemacht werden. Wer pilgert, bricht auf und lässt Dinge zurück, er wandelt sich, geht auf Spurensuche und konzentriert sich auf das Wesentliche. Bei manchen Angeboten des Samstagspilgerns gibt es meditative Impulse.

Die Samstagspilgerwege sind unterschiedlich lang – von eineinhalb Stunden bis zu einem ganzen Tag kann der Weg dauern. Begleitet werden die Pilger von Menschen, die Erfahrung mit dieser Art der Spiritualität haben. Sie stehen auch als Ansprechpartner zur Verfügung, wenn sich beim Pilgern Gesprächsbedarf entwickelt. Unterwegs versorgen sich die Teilnehmer selber mit mitgebrachtem Essen und eigenen Getränken. Die Anfahrt und die Rückreise organisieren die Teilnehmer ebenfalls selbst. Die Touren sind meist so angelegt, dass die Rückkehr mit Bus oder Zug möglich ist.

Eine Broschüre fasst in übersichtlichen Kurzbeschreibungen die wichtigsten Informationen zum jeweiligen Samstagspilgern zusammen. Sie liegt bei den Tourist-Informationen der Region und den Kooperationspartnern aus.

Weitere Informationen auch auf
www.ferienregion-allgaeu de
www.westallgaeu.de
www.scheidegg.de
www.dekanat-allgaeu-oberschwaben.drs.de
und unter 0 75 22/7 42 11.